



Bild © PARK ARCH + TEAM Stadtkaserne Frauenfeld 2025

11|11|26 »Die Ästhetik der Transformation«

Mi | 19:00 Uhr | Aula | Hochschule Konstanz HTWG
Vortrag Markus Lüscher | PARK Architekten ETH SIA BSA AG | Zürich

„Umnutzung“ reduziert die Veränderung bestehender Architektur auf den neuen Gebrauch. „Umbau“, „Weiterbauen“ oder „Bauen im Bestand“ stellen die Tätigkeit des Realisierens in den Vordergrund. „Transformation“ fasst die Veränderung breiter. Der zusätzliche Fokus auf die Ästhetik untersucht unsere Wahrnehmung der Veränderung.

Welche Ästhetik hat die Transformation?
Wie transformieren wir unsere Ästhetik?

Transformation sieht die konstruktive Ambivalenz zwischen Alt und Neu, zwischen Erhalten, Entfernen, Fortführen und Zufügen als Chance für einen produktiven, generationenübergreifenden Dialog. Das Ziel der Transformation ist eine doppelte Autorschaft.

Markus Lüscher ist Dipl. Architekt ETH SIA BSA und Gründer von PARK ARCH. Er studierte an der ETH Zürich und TU Berlin, war Praktikant bei OMA Rotterdam und arbeitete in mehreren Schweizer Büros. PARK ARCH schafft räumliche Beziehungen und spezifische Orte mit gesellschaftlichem Bezug, oft durch Transformation. Das Büro erhielt mehrere Auszeichnungen, darunter den SIA Preis Umsicht. Aktuelle Projekte umfassen u.a. das Kunstmuseum St.Gallen, die Stadtkaserne Frauenfeld und den Seeuferpark Uetikon.

Die Veranstaltung erfolgt in Zusammenarbeit mit den Studiengängen Architektur an der Hochschule Konstanz. Im Anschluss Apéro.